

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 107 (1989)  
**Heft:** 47

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

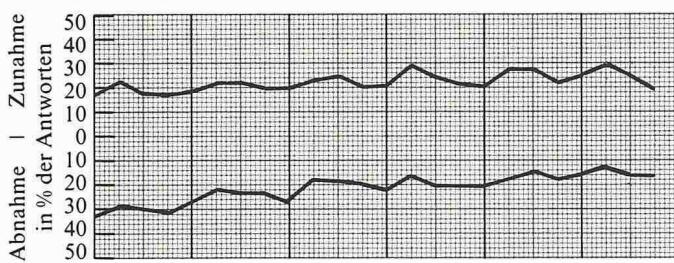
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



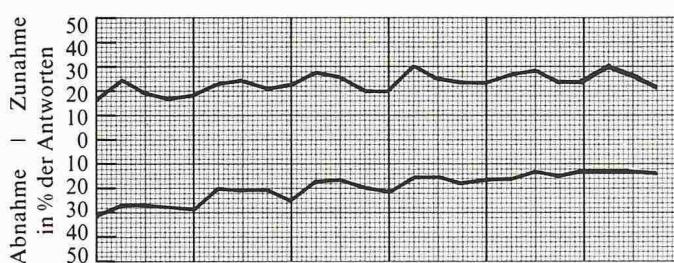
### Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1984

Jahr	1984				1985				1986				1987				1988				1989			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

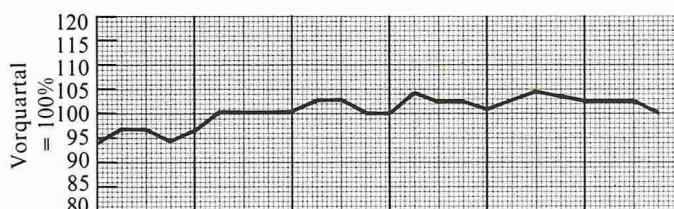
### Auftragseingang (Trendbeurteilung)



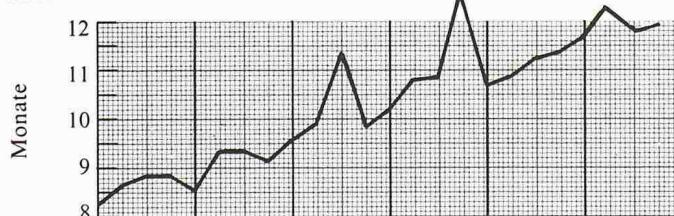
### Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



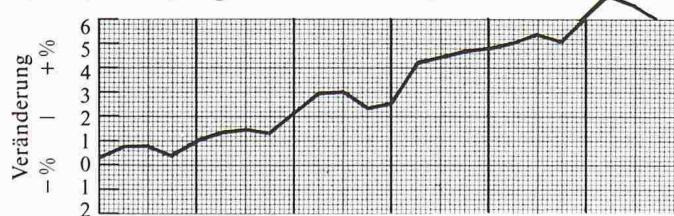
### Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



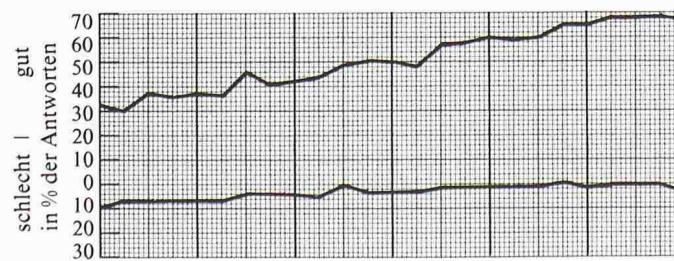
### Arbeitsvorrat in Monaten



### Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



### Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



## Umfrage zur Beschäftigungslage

### Oktober 1989

#### Stabilisierung auf hohem Niveau

Wie die Herbst-Umfrage des SIA zeigt, entwickelt sich die *Nachfrage* bei den Projektierungsbüros weiterhin befriedigend. 65% (VJ 61%) der Büros – also eine solide Mehrheit – verzeichnen eine gleichbleibende Nachfrage, 19% melden einen weiterhin wachsenden Auftragseingang (Vorjahr 22%). Eine rückläufige Tendenz zeichnet sich bei 16% (VJ 17%) der Antwortenden ab. Betrachtet man die Fachrichtungen einzeln, so zeigt sich bei den Bauingenieuren sogar eine leichte Verbesserung: Bei 81% der Hochbauingenieure (VJ 78%) und bei 82% der Tiefbauingenieure (VJ 78%) nahm der Auftragseingang zu oder konnte gehalten werden. Bei den Elektro- und Maschineningenieuren melden 88% eine gute bzw. befriedigende Auftragslage (VJ 95%). Die Aufträge der öffentlichen Hand bewegen sich etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Der *Auftragsbestand* entwickelt sich parallel zum Auftragseingang. Auch hier verstärkt sich die Tendenz zur Stabilisierung auf sehr hohem Niveau. Für Architekten und im Hochbau bleibt der Auftragsbestand fast unverändert hoch. Im Tiefbau stieg die Zahl derjenigen, die über einen gleichbleibenden Arbeitsvorrat verfügen von 59% im Oktober '88 auf 70% im Oktober '89. Der geschätzte *Arbeitsvorrat in Monaten* liegt mit 11,9 Monaten sogar noch über dem des Vorjahrs (11,4 Monate).

Sollten die Neuaufträge im kommenden Jahr langsamer eintreffen, bleibt das Auftragspolster dennoch beträchtlich. Wegen der begrenzten Kapazität kann es nur allmählich abgebaut werden.

Der *Personalbestand* konnte trotz der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt zwischen April und Oktober '89 um 4,5% erhöht werden. Doch der Personalmangel bleibt bestehen: durchschnittlich hält man eine Aufstockung des Personals um 6,1% (Vorquartal 6,9%) für nötig.

Die *Prognosen* für die unmittelbare Zukunft fallen übereinstimmend positiv aus: 95% (VJ 93%) beurteilen die Aussichten gut bzw. befriedigend. Der Anteil der negativen Stimmen blieb mit 2% unverändert. Längerfristig wird allerdings damit gerechnet, dass die Konjunktur etwas an Schwung verliert. Es wird befürchtet, dass die Kapitalverteuerung, der ausgetrocknete Arbeitsmarkt, der Druck an der Lohnfront und die dringlichen Bundesbeschlüsse zum Bodenrecht die konjunkturelle Entwicklung verlangsamen werden. Allgemein wird dann mit einer Verlagerung der Bautätigkeit vom Neubau zur baulichen Erhaltung bestehender Gebäude gerechnet. Heute steht der Investitionssplit zwischen Neubau und Renovation im Verhältnis 70:30, bis zum Jahr 2000 wird ein Verhältnis von 50:50 erwartet.

Fachbereiche	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89
Architektur Bauingenieurwesen	543	623	631	578	<b>601</b>
Kulturingenieurwesen/ Vermessung	314	347	378	359	<b>354</b>
Elektro- und Maschineningenieurwesen	60	74	56	59	<b>57</b>
Übrige	21	30	26	25	<b>27</b>
Total	970	1113	1141	1065	<b>1088</b>

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

**Auftragseingang** (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 3. Quartal 1989 verglichen mit dem 2. Quartal 1989 zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Tendenz	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
zunehmend	22	24	28	24	<b>19</b>
gleichbleibend	61	60	59	61	<b>65</b>
abnehmend	17	16	13	15	<b>16</b>

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
<b>Architekten</b>					
zunehmend	24	25	29	26	<b>22</b>
gleichbleibend	62	63	61	61	<b>64</b>
abnehmend	14	12	10	13	<b>14</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
zunehmend	20	22	28	24	<b>18</b>
gleichbleibend	58	54	57	57	<b>63</b>
abnehmend	22	24	15	19	<b>19</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
zunehmend	20	21	26	21	<b>12</b>
gleichbleibend	58	62	58	63	<b>70</b>
abnehmend	22	17	16	16	<b>18</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
zunehmend	17	25	36	24	<b>18</b>
gleichbleibend	65	63	57	66	<b>71</b>
abnehmend	18	12	7	10	<b>11</b>
<b>Elektro- und Maschinenin- genieure</b>					
zunehmend	14	20	42	24	<b>23</b>
gleichbleibend	81	63	42	72	<b>65</b>
abnehmend	5	17	16	4	<b>12</b>

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 3. Quartal 1989 32% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 30%) und 75% der Bauingenieure (im Vorquartal 73%)

	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
<b>Architekten</b>					
zunehmend	15	23	25	25	<b>15</b>
gleichbleibend	63	55	58	52	<b>58</b>
abnehmend	22	22	17	23	<b>27</b>
<b>Bauingenieure</b>					
zunehmend	18	22	23	19	<b>13</b>
gleichbleibend	56	55	58	60	<b>61</b>
abnehmend	26	23	19	21	<b>26</b>
<b>Elektro- und Maschinenin- genieure</b>					
zunehmend	-	23	50	17	<b>21</b>
gleichbleibend	100	65	25	67	<b>43</b>
abnehmend	-	12	25	16	<b>36</b>

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

**Auslandaufträge**

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 2. Quartal und im 3. Quartal 1989 auf das Auslandsgeschäft entfiel. 2,4% der antwortenden Architekten waren im 2. Quartal und 2,6% im 3. Quartal 1989 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 2. Quartal 4,5% und im 3. Quartal 1989 4,2%.

**Auftragsbestand** (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende September 1989, verglichen mit dem Stand Ende Juni 1989.

Tendenz	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
Zunahme	24	24	31	26	<b>21</b>
Keine Veränderung	62	63	57	62	<b>65</b>
Abnahme	14	13	12	12	<b>14</b>

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
<b>Architekten</b>					
Zunahme	27	27	33	29	<b>24</b>
Keine Veränderung	63	65	58	61	<b>64</b>
Abnahme	10	8	9	10	<b>12</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
Zunahme	22	22	31	28	<b>21</b>
Keine Veränderung	58	58	54	57	<b>60</b>
Abnahme	20	20	15	15	<b>19</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
Zunahme	24	21	26	20	<b>15</b>
Keine Veränderung	59	64	59	66	<b>70</b>
Abnahme	17	15	15	14	<b>15</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
Zunahme	19	20	38	27	<b>17</b>
Keine Veränderung	66	67	55	64	<b>74</b>
Abnahme	15	13	7	9	<b>9</b>
<b>Elektro- und Maschinenin- genieure</b>					
Zunahme	24	33	50	38	<b>23</b>
Keine Veränderung	76	60	35	58	<b>65</b>
Abnahme	-	7	15	4	<b>12</b>

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

**Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal** (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Sept. 1989, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Juni 1989 = 100).

	Sept. 88 (30.6.88 = 100)	Dez. 88 (30.9.88 = 100)	März 89 (31.12.88 = 100)	Juni 89 (31.3.89 = 100)	<b>Sept. 89 (30.6.89 = 100)</b>
Gesamtergebnis	104	103	103	104	<b>100</b>
Architekten	108	105	103	104	<b>102</b>
Bauingenieure					
Hochbau	102	101	104	100	<b>99</b>
Bauingenieure					
Tiefbau	101	102		105	<b>99</b>
Kultur- und					
Vermessungsingenieure	98	98	102	104	<b>96</b>
Elektro- und					
Maschineningenieure	103	104	104	107	<b>105</b>

Tabelle 5. Auftragsbestand bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

**Arbeitsvorrat in Monaten** (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	<b>Jan. 90</b>
Gesamtergebnis	11,4	11,7	12,2	11,8	<b>11,9</b>
Architekten	12,8	13,3	13,8	13,4	<b>13,6</b>
Bauingenieure	9,3	9,4	9,8	9,7	<b>9,5</b>
Kultur- und					
Vermessungsingenieure	9,4	9,3	10,4	9,7	<b>9,4</b>
Elektro- und					
Maschineningenieure	10,8	12,2	11,4	11,0	<b>10,7</b>

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

**Personalbestand** (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
31.03.89	11 500,5	2 213,5	100,0	19,2%
30.06.89	11 602,5	2 268,5	100,9	19,6%
<b>30.09.89</b>	<b>12 017,5</b>	<b>2 394,5</b>	<b>104,5</b>	<b>19,9%</b>
<b>Architekten</b>				
31.03.89	5 230,0	1 253,5	100,0	24,0
30.06.89	5 233,5	1 283,0	100,1	24,5
<b>30.09.89</b>	<b>5 458,5</b>	<b>1 371,5</b>	<b>104,4</b>	<b>25,1</b>
<b>Bauingenieure</b>				
31.03.89	5 040,5	791,5	100,0	15,7
30.06.89	5 064,5	804,0	100,5	15,9
<b>30.09.89</b>	<b>5 212,5</b>	<b>823,5</b>	<b>103,4</b>	<b>15,8</b>
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>				
31.03.89	780,5	105,5	100,0	13,5
30.06.89	838,5	114,5	107,4	13,7
<b>30.09.89</b>	<b>857,5</b>	<b>120,5</b>	<b>109,9</b>	<b>14,1</b>
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>				
31.03.89	449,5	63,0	100,0	14,0
30.06.89	466,0	67,0	103,7	14,4
<b>30.09.89</b>	<b>489,0</b>	<b>79,0</b>	<b>108,8</b>	<b>16,2</b>

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

**Veränderungen im Personalbestand** (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 4. Quartal 1989.

	3. Quartal 1989	<b>4. Quartal 1989</b>
Architekturbüros	Zunahme etwa 7,7%	<b>Zunahme etwa 6,8%</b>
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 7,7%	<b>Zunahme etwa 5,7%</b>
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 3,5%	<b>Zunahme etwa 4,9%</b>
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 2,1%	<b>Zunahme etwa 6,1%</b>
Im Mittel	Zunahme etwa 6,9%	<b>Zunahme etwa 6,1%</b>

Tabelle 8. Prognose für das 4. Quartal 1989

**Beschäftigungsaussichten** (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 4. Quartal 1989. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	4. Quartal 1988	1. Quartal 1989	2. Quartal 1989	3. Quartal 1989	<b>4. Quartal 1989</b>
gut	65	68	68	69	<b>67</b>
befriedigend	28	27	27	26	<b>28</b>
schlecht	2	1	1	1	<b>2</b>
unbestimmt	5	4	4	4	<b>3</b>

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Okt. 88	Jan. 89	April 89	Juli 89	<b>Okt. 89</b>
<b>Architekten</b>					
gut	64	67	65	66	<b>67</b>
befriedigend	28	28	29	28	<b>28</b>
schlecht	2	1	1	1	<b>2</b>
unbestimmt	6	4	5	5	<b>3</b>
<b>Bauingenieure</b>					
gut	65	67	71	71	<b>68</b>
befriedigend	30	28	25	25	<b>29</b>
schlecht	3	2	4	3	<b>1</b>
unbestimmt	2	3	4	3	<b>2</b>
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>					
gut	67	70	79	83	<b>67</b>
befriedigend	30	27	21	14	<b>30</b>
schlecht	—	—	—	—	<b>1</b>
unbestimmt	3	3	—	3	<b>2</b>
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>					
gut	81	87	81	68	<b>67</b>
befriedigend	14	10	11	28	<b>26</b>
schlecht	—	—	8	—	<b>—</b>
unbestimmt	5	3	—	4	<b>7</b>

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

**Sektionen****Winterthur**

Die Sektion Winterthur teilt mit, dass die Veranstaltung «Wohnformen und Wohnungsformen, Wohnungen für unterschiedliche Haushaltstypen» mit den Referenten M. Albers, A. Henz, U. Jakob vom 30. November 1989 auf den 5. April 1990 verschoben werden muss.